Lehrbereich Prof. Hanitzsch

Abschlussmodul (Masterarbeit und Kolloquium) im Studiengang Kommunikationswissenschaft

1. MA Thesis

Grundsätzliches

- Der Bearbeitungszeitraum beträgt gemäß Prüfungsordnung sechs Monate. Der genaue
 Zeitraum wird auf der Webseite des Prüfungsamts bekannt gegeben.
- Anmeldung zur Masterarbeit:
 - Voranmeldung über SoSciSurvey mit der Nennung von drei Präferenzen für Prüfende während der letzten zwei Vorlesungswochen im Winter- bzw. Sommersemester
 - Ausfüllen des Anmeldeformulars durch die Studierenden in SoSciSurvey und Abgabe des Formulars im Prüfungsamt zum 1.4. bzw. 1.10. jeden Jahres
- Die Masterarbeit ist gebunden (Klebebindung) in dreifacher Ausfertigung spätestens zum vorgegebenen Abgabetermin in gebundener Form beim Prüfungsamt abzugeben.

Themen

- Schwerpunktmäßig arbeiten die Mitarbeiter*innen des Lehrbereiches zu folgenden Themen: (1) Journalismus und öffentliche Kommunikation, (2) Journalismus und Unterhaltung, (3) international vergleichende Kommunikationsforschung sowie (4) Kriegsberichterstattung und Krisenkommunikation.
- Aktuelle Themen für Masterarbeiten sind auf der Webseite des Lehrbereichs aufgelistet und auf der Wandtafel (IfKW, Glaskasten im A-Flügel, EG) ausgehängt.
- Darüber hinaus ist es jederzeit möglich, eigene Themenvorschläge zu machen. Wir werden dann prüfen, ob die Themen jeweils innerhalb des Lehrbereichs kompetent betreut werden können. Die Themenvorschläge sollten daher möglichst frühzeitig mit dem Lehrbereich abgestimmt werden.
- In Abhängigkeit von der Themenstellung ist es auch möglich, mit bestehenden Datensätzen zu arbeiten.

Ablauf der Themenvergabe

- Kandidat*innen sollten vor der Voranmeldung das Gespräch mit aus ihrer Sicht geeigneten
 Betreuer*innen am Lehrbereich aufnehmen, um das Thema abzuklären.
- Als Betreuer*innen kommen neben Prof. Hanitzsch prinzipiell alle Mitarbeiter*innen des Lehrbereichs in Frage.
- Kandidat*innen werden gebeten, frühzeitig (d.h. nicht später als vier Wochen) vor Beginn des anvisierten Bearbeitungszeitraums ein Kurzexposé (ca. eine Seite) an die jeweiligen Betreuer*innen zu schicken (E-Mail genügt). Das Exposé sollte einen Arbeitstitel nennen,

- das Thema eingrenzen sowie Informationen enthalten zu Forschungsfragen, Herangehensweise und Zeitplan.
- Nach Diskussion des Exposés innerhalb des Lehrbereichs werden allen Kandidat*innen feste Betreuer*innen zugewiesen. Mit diesen wird das weitere Vorgehen besprochen.

Inhaltliche und formale Anforderungen

- Es sind sowohl theoretische Analysen als auch empirische Arbeiten möglich.
- Masterarbeiten sollten nicht bestehendes Wissen reproduzieren, sondern auch eigenständige Ideen entwickeln. Sie sollten systematisch und stringent aufgebaut sein und eine zentrale Idee (Forschungsinteresse) durchgängig verfolgen.
- Die Arbeit soll 80 bis 100 Seiten umfassen (einschl. Literaturverzeichnis; exkl. Anhang).
- Zitationsregeln sollten konsequent eingehalten werden. Ein Blick in renommierte Fachzeitschriften (z.B. Medien & Kommunikationswissenschaft) verschafft hier eine schnelle Orientierung.
- Formatierung: 12 pt; Zeilenabstand 1,5; Silbentrennung einschalten.
- Ränder: oben 2 cm; unten 2 cm; links 3,5 cm; rechts 3 cm.
- Abbildungen und Tabellen sind getrennt zu nummerieren.
- Bitte eine PDF-Version der endgültigen Fassung per E-Mail an das Sekretariat <u>elisabeth.dersch@ifkw.lmu.de</u> senden. Diese Version sollte durchsuchbar sein (zur elektronischen Überprüfung auf die Einhaltung der wissenschaftlichen Redlichkeit).

Aufbau einer MA-Arbeit

- Titelblatt: Name, Adresse, Matrikelnummer, E-Mailadresse, Titel der Arbeit
- Inhaltsverzeichnis
- Text: Einleitung, Hauptteil, Fazit
- Literaturverzeichnis (sämtliche benutzte Literatur)
- Evtl. Anhang
- Eidesstattliche Erklärung

2. Kolloquium

Während des Semesters erhalten Sie mehrmals Gelegenheit, Ihren Arbeitsstand im Kolloquium zu präsentieren und mögliche Probleme im Plenum zu diskutieren. Die Teilnahme am Kolloquium ist verpflichtend, es muss daher regelmäßig besucht werden.